



VERHANDLUNGSSCHRIFT

Nr. 5/2021

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**
der Stadtgemeinde 4540 Bad Hall am **Dienstag, 24. August 2021**
Tagungsort – Stadtgemeinde Bad Hall, Sitzungssaal

ÖVP: 1. BGM Mag. Bernhard Ruf
2. Vizebgm. Maria Riegl
3. Vizebgm. Johann Zachhuber
4. StR Armin Rogl, BSc
5. StR DI Klemens Reindl
6. GRM Magdalena Weigerstorfer
7. GREM Josef Reindl
8. GRM Franz Reindl
9. GREM Renate Hieselmayr
10. GREM Mag. Christiana Sommer
11. GREM Klaus Himmelfreundpointner
12. GRM Michael Holzinger
13. GRM Rosemarie Petschl
14. GREM Gerald Petschl
15. GRM Johann Reindl

FPÖ: 16. GREM Johann Gubesch
17. GRM Mario Gubesch, B.A. MBA
18. GRM Sieglinde Schausberger
19. GRM Wolfgang Fellner
20. GRM Christian Neuhauser

Ersatzmitglieder

GREM Renate Hieselmayr
GREM Mag. Christiana Sommer
GREM Gerald Petschl
GREM Josef Reindl
GREM Klaus Himmelfreundpointner
GREM Johann Gubesch
GREM Klaus Wiesner
GREM Gertrude Rabl

SPÖ: 21. StR Mario Madurski
22. GRM Ulrike Aschauer
23. GRM Andreas Ecklbauer
24. GRM Walter Kühner
25. GRM Wolfgang Greinöcker, BEd.

Grüne: 26. GRM Heidemarie Hubatka-Huber
27. GREM Klaus Wiesner
28. GREM Gertrude Rabl

BZÖ: 29. GRM Ursula Haubner

WBH: 30. GRM Atalay Yeter

entschuldigt:

für GRM Ulrike Reichl
für GRM Birgitta Baumberger
für GRM Alexander Gmainer
für GRM Gebhard Weixlbaumer
für GRM Günter Mayrdorfer
für GRM Siegfried Geilehner
für GRM Klaus Wieser
für GRM Mag. Judith Sarah Lion

unentschuldigt: GRM Rudolf Bichler

Leiter des Stadtamtes: Hannes Gschaider für AL Franz Postlmayr

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO 1990):

Schriftführung (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Hannes Gschaider

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von Herrn Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich mit Einladung vom 17. August 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel eine Woche vor der Sitzung öffentlich kundgemacht wurde;

- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 1. Juli 2021 und die Verhandlungsschrift über den Umlaufbeschluss vom 11. Juli 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Stadtamt aufgelegt sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Seitens der SPÖ-Fraktion und BZÖ-Fraktion wird folgender gemeinsamer Dringlichkeitsantrag eingebracht:

„Rasche und dauerhafte Sanierung des Kanalsystems im Bereich Wiesenweg – Waldweg – Lindenstraße zum Schutz vor Überflutungen“

Begründung:

In den letzten Wochen kam es durch starken Regen in vielen Bereichen unseres Gemeindegebietes zur Überflutung von Kellern, Gärten, Garagen, Straßen und Wohnhäusern. Besonders auch im oben erwähnten Gebiet.

Bei den Aufräumarbeiten und Hilfe durch die Freiwillige Feuerwehr Bad Hall und einer Begehung durch die Gemeindemitarbeiter, bzw. ersten Maßnahmen, stellte sich heraus, dass es keinen aktuellen und übersichtlichen Plan des Kanalnetzes gibt.

Im Sinne der betroffenen Anrainer ersuchen wir die verantwortliche Stadtgemeinde, eine rasche und zufriedenstellende Lösung herbeizuführen, die dem in den letzten Jahren stark gewachsenen Siedlungsgebiet entspricht.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird über die Dringlichkeit abgestimmt und wird diese einstimmig (30 Stimmen) zuerkannt.

Der Dringlichkeitsantrag wird unter dem Tagesordnungspunkt 4, „Allfälliges“, Pkt. 1 behandelt.

Die Fragestunde entfällt bei dieser außerordentlichen Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TAGESORDNUNG:

Punkt 1 **Bericht des Bürgermeisters**

- Die Brucknerstraße ist fertig.
- Für den Parkplatz Feldgasse wird eine Förderung überprüft.
- Die Guntherstraße ist in Arbeit.
- Der Radio-OÖ Wandertag findet am 19. September 2021 statt.
- Am 25. Juli 2021 wurde der Hallerwald-Pfad eröffnet.
- Aufgrund der Starkregenereignisse und Hangwässer gab es viele Betroffene. Viele Maßnahmen wurden teilweise sofort u. werden teilweise längerfristig durchgeführt. Die Sandsäcke sind heiß begehrt.
- Bei den nächsten Gemeinderatswahlen gibt es 5 Listen und 4 BürgermeisterkandidatInnen.
- Der Quelltempel wurde der Stadtgemeinde Bad Hall seitens der Eurotherme übergeben.
- Badeschluss für diese Saison im Freibad ist am Donnerstag, 26. August 2021.
- Am Mittwoch, 25. August 2021 findet eine Salzsiederführung um 14.00 Uhr im Kurpark mit ORF-Besuch statt.

Punkt 2
Finanzierungsplan für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung

Mit Schreiben vom Amt der OÖ. Landesregierung vom 16. Juli 2021, IKD-2021-321279/4-Ho, wird bekannt gegeben, dass nach Überprüfung des Antrages der Stadtgemeinde Bad Hall für das Projekt „Beleuchtungsoptimierung der Straßenbeleuchtung von Bad Hall (LED-Umstellung)“ sich folgende Finanzierungsdarstellung ergibt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	2022	Gesamt in Euro
Eigenleistung Wirtschaftshof	25.000	25.000	50.000
Eigenmittel der Gemeinde	104.431	148.300	252.731
Sonstige Mittel – Energiesparverband		90.000	90.000
Sonstige Mittel – Kommunalförderung		12.000	12.000
Sonstige Mittel – Landesstraßenförderung für B122		112.000	112.000
BMF KIG 2020	353.800		353.800
BZ – Sonderfinanzierung	13.569		13.569
Summe in Euro	496.800	387.300	884.100

Dieser Finanzierungsplan ist noch vor Baubeginn zu beschließen, um die Finanzierung und die Förderungen zu sichern. Da der Beginn der Arbeiten mit September 2021 geplant ist, wird dem Gemeinderat die Beschlussfassung empfohlen.

GRM Haubner möchte wissen, wie der Ablauf der Umstellung erfolgen wird. BGM Mag. Ruf teilt Ihr mit, dass mit dem Hauptplatz begonnen wird, da es hier den größten Stromverbrauch gibt. Dann erfolgt der Ablauf laut Projekt, wie es die Fa. AKUN geplant hat.

GRM Greinöcker fragt, wie lange die Arbeiten dauern werden. BGM Mag. Ruf teilt ihm mit, dass diese 2022 abgeschlossen werden.

GREM Mag. Sommer erkundigt sich, ob die Lampen am Hauptplatz bei den Häusern nur ausgetauscht werden, oder hier mehr gemacht werden muss. BGM Mag. Ruf sagt ihr, dass nur die Strahler an den Fassaden getauscht werden.

GRM Ecklbauer fragt, ob auch geplant ist, die Weihnachtsbeleuchtung auf LED umzustellen. BGM Mag. Ruf teilt ihm mit, dass das noch nicht entschieden ist.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Finanzierungsplan für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung vom Gemeinderat einstimmig (30 Stimmen) beschlossen.

Punkt 3
Verordnung – Übertragung des Beschlussrechts an den Stadtrat
für die Vergabe der Operettenfestspiele 2022

Die Vergabe der Operettenfestspiele 2022 muss unbedingt in den nächsten Wochen erfolgen, damit auch die Bewerbung und die Organisation noch zeitgerecht abgehandelt werden können. Eine Sitzung des Gemeinderates bis zur Gemeinderatswahl am 26. September 2021 ist schwer möglich bzw. scheint auch nicht mehr sinnvoll, daher soll die Vergabe an den Stadtrat übertragen werden. Vorher wird eine Beratung und eine Beschlussfassung im Kulturausschuss erfolgen.

Folgende Verordnung liegt zur Beschlussfassung vor:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad Hall vom 24. August 2021, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates für die Vergabe der Operettenfestspiele 2022 an den Stadtrat übertragen wird.

Gemäß § 43 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird verordnet:

§ 1

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit wird für die Vergabe der Operettenfestspiele 2022 das Beschlussrecht des Gemeinderates an den Stadtrat übertragen.

§ 2

Dem Gemeinderat ist über die gefassten Beschlüsse und gesetzten Abwicklungsmaßnahmen in der jeweils nächsten Gemeinderatsitzung zu berichten. Vor Beschlussfassung im Stadtrat hat eine Vorberatung im Kulturausschuss zu erfolgen.

§ 3

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungfrist folgenden Tag.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 25. August 2021
Abgenommen am: 9. September 2021

Vizebgm. Riegl erläutert die Notwendigkeit dieser Verordnung und gibt einen kurzen Überblick über die derzeitige Situation bei den Operettenfestspielen.

GRM Haubner möchte wissen, ob die Verordnung zeitlich begrenzt ist, oder dann für längere Zeit gültig ist. Vizebgm. Riegl teilt mit, dass dies nur für 2022 gilt. Weiters möchte Fr. GRM Haubner wissen, wann die Kulturausschusssitzung stattfindet. Sie würde auch kein Problem sehen, wenn der Beschluss später gefasst werden würde, zeitlich sollte das kein Thema sein.

Vizebgm. Riegl meint, dass die Sitzung Mitte September geplant ist und es auch in der Verordnung vermerkt ist, dass eine Sitzung stattfinden muss.

GRM Greinöcker sieht die Dringlichkeit auch gegeben, allerdings würde er trotzdem bitten, dass das Thema auch noch in den Fraktionen besprochen werden kann.

GRM Aschauer ist der Meinung, dass das Thema eher für eine Gemeinderatssitzung gedacht ist, da es sehr wichtig ist, damit es auf breiter Basis diskutiert werden kann.

StR DI Reindl teilt mit, dass sich der Gemeinderat bisher immer den Empfehlungen des Kulturausschusses angeschlossen hat. Sollte es zu keinem Beschluss kommen, dann muss im Oktober nochmals darüber beraten werden, sonst reicht für ihn der Beschluss des Ausschusses.

Vizebgm. Riegl regt an, dass der Kulturausschuss einer Meinung sein sollte, sonst gibt es keine Vorlage an den Stadtrat. Die Künstler brauchen Zusagen für eine Operette 2022, da sie sonst andere Verpflichtungen annehmen.

GRM Kühner schließt sich der Meinung von GRM Aschauer und GRM Haubner an, der Gemeinderat sollte entscheiden.

StR Madurski ist ebenfalls der Meinung, dass der Gemeinderat entscheiden sollte.

BGM Mag. Ruf gibt zu bedenken, dass normalerweise der Beschluss für die Vergabe der Operetten im Juni des Vorjahres gefasst wird, daher die Dringlichkeit.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Übertragung des Beschlussrechts an den Stadtrat für die Vergabe der Operettenfestspiele 2022 vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen:

21 Stimmen dafür (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GRM Atalay Yeter)

6 Stimmen dagegen (SPÖ-Fraktion u. GRM Ursula Haubner)

3 Stimmenthaltungen (Grüne)

Punkt 4 Allfälliges

1. Dringlichkeitsantrag in der Sache:

„Rasche und dauerhafte Sanierung des Kanalsystems im Bereich Wiesenweg – Waldweg – Lindenstraße zum Schutz vor Überflutungen“

BGM Mag. Ruf gibt einen Überblick über vergangenen Wochen:

- Einsatz der FF Bad Hall
- Befahrung mit DI Weichselbaumer
- Befahrung des Kanals seitens Fa. Held & Franke mittels GPS
- Kontakt mit dem Land OÖ wegen Kanalnetz - Pläne sind jetzt da
- komplette Reinigung des Kanals im Wald- und Wiesenweg
- Gespräch mit Fam. Lindinger
- Projekterstellung mit DI Weichselbaumer und intensive Suche nach Lösungen (Retention durch Wall, Kanäle und Gräben öffnen)

Es wird ein langer Weg, da auch alle Anrainer eingebunden werden müssen und auch einverstanden sein müssen mit eventuellen Arbeiten auf ihrem Grund. Schnelle Maßnahmen werden sofort gesetzt (Randsteine setzen).

Dank an alle Einsatzkräfte, den Wirtschaftshof und den Nachbarn für den tadellosen Einsatz während dieser Krise (es waren insgesamt 100 Haushalte betroffen und die FF Bad Hall hatte 69 Einsätze während des Starkregens am Montag).

Seitens aller Gemeinderäte wird der Dank an die Helfer ausgesprochen.

GRM Haubner meint, Sofortmaßnahmen wären perfekt und es gehören Lösungen für die Zukunft gemacht.

Vizebgm. Riegl schlägt vor, Angebote seitens der Gemeinde zu setzen und Hilfe seitens der Bevölkerung mittels Aufruf anbieten.

GRM Aschauer teilt mit, dass das Lindinger Feld ein altes Thema ist und man bitte auch Hehenberg nicht vergessen sollte. Das Wasser kommt vom Hang Richtung Neubauten und sammelt sich vor der Radtrasse. Die Holznersiedlung war bisher unbebaut, das Wasser konnte versickern und ist dies jetzt nicht mehr möglich.

BGM Mag. Ruf meint, dass eventuell der Bau eines Retentionsbeckens und Sickerschächte notwendig wären.

GRM Ecklbauer hatte ein Gespräch mit Hrn. Lehner Alois, Quellenstraße betreffend den derzeitigen Neubauten neben dem Sulzbach. Der Boden wird dort massiv versiegelt.

GRM Josef Reindl teilt mit, dass lt. Info durch die FF Bad Hall sehr viele Bürger bei Ihren Wohnbauten die alten Pumpenschächte zugeschüttet haben. Das ist bei den Aufräumarbeiten hinderlich, da dort das Wasser geregelt abgepumpt werden könnte. Es wäre nützlich, diese Info an die Baurechtsverwaltung weiterzugeben.

GRM Greinöcker ist dafür, Soforthilfemaßnahmen zu setzen, eventuell sollte Mithilfe (Zivilschutz) organisiert werden, wenn wieder Alarm ist. Er schlägt auch vor, einen Zuschuss für eine Tauchpumpe seitens der Gemeinde anzubieten. Gemeinsames Gespräch mit der FF und Gemeinde sollte stattfinden, um Lösungen zu finden.

Für Vizebgm. Riegl ist das guter Vorschlag, es sollte auch das Katastrophenschutzteam eingebunden werden.

GREM Himmelfreundpointner fragt nach den Haftungen bei den privaten Wegen, welche weggeschwemmt wurden.

BGM Mag. Ruf teilt mit, dass derzeit nur die öffentlichen Wege saniert bzw. gesperrt wurden.

GRM Haubner ist der Meinung, dass gute Vorschläge gemacht wurden, wie Zivilschutzmaßnahmen setzen und Förderungen anbieten. Wie geht es mit dem Projekt DI Weichselbaumer weiter?

BGM Mag. Ruf meint, dass die Grundbesitzer eingebunden gehören. Kanäle zu erweitern, bedeutet auch, dass das Wasser rascher an den tiefsten Punkten ankommt und dort zu größeren Überschwemmungen führt. Grundbesitzer müssen auch einverstanden sein, dass sie einen Beitrag leisten müssen. Letztendlich müssen die Experten entscheiden, was gemacht werden kann und auch Sinn macht.

GRM Gubesch schlägt vor, bei der BOKU nachzufragen, ob nicht eine Studie über den Wasserfluss in diesen Gebieten erstellt werden könnte, das wäre hilfreich.

GREM Josef Reindl teilt mit, dass es im DORIS bereits einen Hangwasserkataster gibt.

Beschluss:

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Antrag der SPÖ-Fraktion und BZÖ-Fraktion für die Durchführung einer raschen und dauerhaften Sanierung des Kanalsystems im Bereich Wiesenweg – Waldweg – Lindenstraße zum Schutz von Überflutungen vom Gemeinderat einstimmig (30 Stimmen) beschlossen.

2. StR Madurski übergibt dem Bürgermeister eine Unterschriftenliste betreffend Verkehrsberuhigung im Bereich des Fußballplatzes.
3. GRM Kühner möchte wissen, wann der Brunnen am Hauptplatz in Betrieb geht. BGM Mag. Ruf teilt ihm mit, dass der Technikraum im Zuge des Hochwassers komplett unter Wasser stand.
4. GRM Haubner teilt mit, dass massiv Werbung für die Neubauten (Panoramawohnungen) im Bereich Feyreggerstiege/Am Sulzbach gemacht wird. BGM Mag. Ruf ist das bekannt, allerdings liegt am Amt keinerlei INFO darüber auf, es gibt auch keine Eingabe in der Baurechtsverwaltung.
5. GRM Hubatka-Huber fragt, ob es rechtlich möglich ist, etwas zu verkaufen, was noch nicht baubehördlich bewilligt ist. BGM Mag. Ruf meint, dass das sicher bei den Vorverträgen im Kleingedruckten eingearbeitet ist.
6. GRM Aschauer stellt fest, dass die Werbung für Bad Hall im ORF derzeit beachtlich ist, z.B. bei den „Liebesgeschichten und Heiratsachen“.
7. GREM Petschl Gerald teilt mit, dass es demnächst ein Bericht im ORF III über die Goldhauben in Bad Hall gibt.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 1. Juli 2021 und die Verhandlungsschrift über den Umlaufbeschluss vom 11. Juli 2021 wurden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.55 Uhr.

Vorsitzender:
Bgm. Mag. Bernhard Ruf

Schriftführung:
Hannes Gschaider

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift Nr. 5/2021 in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Bad Hall, am _____ Der Vorsitzende: _____

<u>ÖVP:</u>	<u>FPÖ:</u>
<u>SPÖ:</u>	<u>BZÖ:</u>
<u>Grüne:</u>	<u>WBH:</u>